

Ilkay Gündogan (#22)

Beitrag von „1973er“ vom 15. Oktober 2019, 15:42

Zitat von Dude

Das Bild zeigt soweit ich weiß keinen Staatsoberhaupt sondern eine zweifelhafte Jubelgeste von seinen Kollegen.

Der Kurdenkonflikt geht in der Türkei schon länger als Erdogan auf der Welt ist. Das Narrativ in der Türkei ist auch nicht ein Völkermord sondern der Krieg gegen den Terror und der abstrakte Schutz der Nation. Im türkischen Fernsehen laufen seit Jahrzehnten Bilder von Beerdigungen von gefallenen Soldaten, mutmaßlich getötet durch die PKK.

Und in diesem Punkt (Kampf gegen Feinde der Nation, besonders die PKK und Ähnliche) sind die Türken über Partei- und Glaubensgrenzen hinweg ziemlich vereint.

Was die Ganzheit ihres Staates angeht sind die Türken extrem paranoid. Fast überall wittern sie Bedrohung.

Das mag man alles komplett irrsinnig finden, aber das ist nunmal die wahrgenommene Realität der Türken.

Genauso, dass Deutschland aus Kriegen Kapital schlägt. Das erklärt für mich auch die extreme Zurückhaltung bei Konflikten. Wer denkt, dass wir moralisch schon viel weiter entwickelt sind, hat sich in meinen Augen geschnitten. Man ist eher schlauer geworden und hat ein anderes Verhältnis zu seiner Nation und ist vermutlich selbstbewusster.

Gündogan spielt zwar für Deutschland, hat aber in seiner Sozialisation die obigen Punkte sicherlich in seiner Persönlichkeit integriert.

Und dann liked er in seiner Rolle als junger Mensch mit türkischen Wurzeln den Beitrag eines Kumpels und denkt vermutlich nicht an seine groooooße und unfassbar wichtige Vorbildfunktion als deutscher Nationalspieler, was seine streng beobachtenden und moralisch so erhabenen Fans und Antifans denn darüber denken könnten.

Während Mark -Hippster- Foster nicht mal manieren hat um anständig auf einem Stuhl zu sitzen...so als Vorbild.

Da so ein Like auch eine Karriere gefährden kann (siehe St.Pauli) zieht er es zurück und liefert natürlich eine Begründung die sehr oberflächlich ist. Alles andere würde den sabbernden und sensationsgeilen Moralperfektionisten ja auch nur überfordern, denn der denkt in gut und böse. Engel oder Teufel. Kriegshetzer oder Pazifist.

Jetzt wo der Mob aktiviert ist springt die Journalie weiter auf den Zug auf und liefert einen Türkei-Content nach dem anderen. Der geifernde Mob fühlt sich in seiner Meinung bestärkt.

Wussten wir es doch!

Schaut euch doch mal die Nachrichten Tag ein Tag aus an.

Erdogan, Trump, AfD. Erdogan, Trump, AfD. Erdogan, Trump, AfD. Erdogan, Trump, AfD. Ab und zu Verkehrstote durch SUVs. Stau, Stau, Stau, plötzlicher Klimawandel.

Und dann fühlen wir uns informiert und kompetent genug überall mitzugackern. Ein elend, was mich enorm wütend macht.

Alles anzeigen

Siehst Du das bei Daniel Frahn vom Chemnitzer FC auch so oder ähnlich?